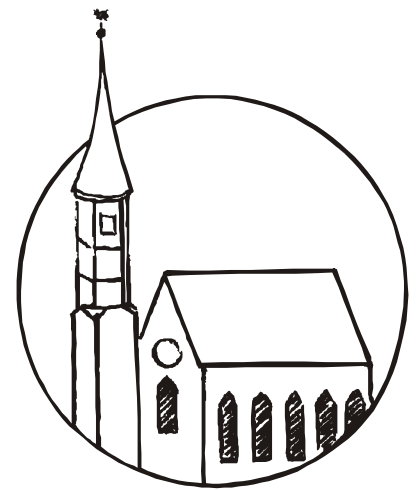


# Evangelischer Gemeindebrief



Leutkirch im Allgäu

Nr. 10 · 108. Jahrgang · Oktober 2011

## Ein Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde,

langsam, aber sicher hält der Herbst seinen Einzug. Noch genießen wir die spätsommerlichen Tage und freuen uns an der Fülle und Farbenpracht, die die Natur bereithält. Andererseits ist der Herbst für viele Menschen auch mit Wehmut verbunden, weil er die verrinnende Zeit ins Bewusstsein ruft.

Der Herbst ist ebenso die Jahreszeit der Rückschau. Man ist geneigt, Bilanz zu ziehen. Was haben die vergangenen Monate gebracht? Was ist gelungen? Was ist unfertig geblieben? Welche Ernte konnten wir einbringen?

Für uns, die neue Pfarrfamilie in der Poststraße, war der Umzug nach Leutkirch verbunden mit der Freude auf die neuen Aufgaben, die neuen Bekanntschaften und die neue Umgebung. Zu jedem Aufbruch gehört auch der Abschied. Gerade

wenn man etwas neu anfängt, blickt man noch einmal intensiver zurück.

In den ersten Wochen hier in Leutkirch durften wir aber schon bald sehen, was in den letzten Jahren und Jahrzehnten an Gemeindeleben hier gewachsen ist. Wir möchten in unserer Arbeit gerne an Vorhandenes und Gewachsenes anknüpfen und Wege, die andere vor uns begonnen haben, mit Ihnen weitergehen. Aber es wird sicher auch immer wieder nötig sein, Bilanz zu ziehen und vielleicht neue und ganz andere Wege zu beschreiten.

Zeiten des Abschieds und Zeiten des Neuanfangs, Zeiten des Aufbruchs und Zeiten des Rückblicks gehören in jedes Leben hinein. Es wird immer etwas geben, das gut war, aber auch Dinge, mit denen wir unzufrieden sind. Der Beter des 31. Psalms weiß, dass er mit all dem nicht auf sich selbst gestellt ist und betet: „Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spre-

che: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Dieses Vertrauen, dass Gott auch die Bruchstücke unseres Lebens in seine Hände nimmt und darin bewahrt, wünschen wir uns allen.

Pfarrer Volker Gerlach und  
Pfarrerin Ulrike Rose

### Monatsspruch

*Wie kann ein Mensch gerecht  
sein vor Gott? Ijob 4,17*

## Unsere neue Pfarrfamilie ist angekommen

Mit einem festlichen Gottesdienst ist am 18. September die Investitur des neuen Pfarrerehepaares Volker Gerlach und Ulrike Rose gefeiert worden. Wie wichtig die Gemeinde diese Einsetzung in das geschäftsführende Pfarramt Süd nahm, bewies allein schon die Anzahl der Anwesenden. Das Gotteshaus war voll besetzt, als Codekan Ulrich Lange mit der Pfarrerschaft, dem Kirchengemeinderat, Mitgliedern des Besetzungsgremiums und den Zeugen in die Dreifaltigkeitskirche einzog. Die Kindergartenkinder sorgten mit ihrem musikalischen Beitrag für eine heitere Note, der Kirchenchor unter Leitung von Ute Mathy setzte musikalische Glanzpunkte, und die Predigt bot Überraschendes: Das Ehepaar legte im harmonischen Wechsel den Text aus dem Matthäus-Evangelium über „Jesu wahre Verwandte“ aus. Anschließend folgten Grußworte der geladenen Gäste. Mehr zur Investitur auf Seite 2.



Sie genießen den sonnigen Herbst im großen Garten: Pfarrerin Ulrike Rose, Töchterchen Klara, Pfarrer Volker Gerlach und das Küken Maike.  
Foto:bawa

# Gemeinde im Spiegel

## Viele gute Worte zur Investitur

Mit der Besetzung des geschäftsführenden Pfarramts Süd, das die beiden in Stellenteilung übernehmen, wirken in der Gemeinde zusammen mit Pfarrer Siegfried Kleih vom Pfarramt Nord insgesamt drei Theologen. Ingo Zander, der gewählte KGR-Vorsitzende, fand dazu in der Bibel auch den passenden Text: „Eine dreifache Schnur reißt nicht“, heißt es in Prediger 4, 12.

Allerdings sollten die Pfarrer auch durch die Fürbitten der Gemeinde unterstützt werden, das schrieb Codekan Ulrich Lange bei der Amtsverpflichtung den Versammelten ins Stammbuch. Zudem wies er darauf hin, dass die Pfarrer nicht von der Gemeinde, sondern von der Landeskirche angestellt sind, damit sie frei und unabhängig ihren Dienst versehen können. Das bisherige segensreiche Wirken der 40-jährigen Pfarrerin und des 47-jährigen Pfarrers in Rottweil wurde unter anderem aus den Zeugenworten von Pfarrerkollege Andreas Ölze erkennbar: „Ich darf Ihnen hier in Leutkirch herzlich – wenn auch mit einem weinenden Auge – zu Ihrer Wahl gratulieren.“

Wie Gemeinschaft in Leutkirch gelebt wird, zeigte sich nach dem Gottesdienst auch in den Grußworten. Pfarrer Dr. Bernhard Lackner von der katholischen Kirche und Kirchengemeinderätin Ilse Hohage von der evangelisch-methodistischen Gemeinde, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle und Oberin Schwester



Feierlicher Auszug nach dem Gottesdienst: Vorne Codekan Ulrich Lange, dahinter Ulrike Rose und Volker Gerlach, KGR-Vorsitzender Ingo Zander und Pfarrer Siegfried Kleih.

Irmgard vom Seniorenzentrum Carl-Joseph, Schulleiter Bernhard Göser als Vertreter der Schulen, Amrei Kleih für den Kirchendistrikt Allgäu, Volker Schmidt für den Ökumene-Ausschuss sowie Vorbeter Yilmaz Tuncer von der türkischen Gemeinde – sie alle hießen das Ehepaar mit seinen beiden Mädchen Klara (6) ,

und Maike(2) herzlich willkommen. Und Geschenke gab's natürlich auch: vom Leutkirch-Schirm über das Kapellenbuch und farbenfrohe Holzschnecken für die Kinder bis zum Spaten. Diesen wird wohl der Herr Pfarrer schwingen, denn er ist auch gerne Gärtner – nicht nur in Gottes Weinberg. (bawa)



Der katholische Pfarrer Dr. Bernhard Lackner eröffnete die Grußworte und überreichte den neuen Stelleninhabern einen Kirchenführer von St. Martin.



Immer gut beschirmt: Dafür sorgte OB Hans-Jörg Henle. Fotos: bawa

# Vom Nächsten zum Nächsten

## Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 2. Oktober:

9.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Familiengottesdienst/ Taufen (Rose)

Samstag, 8. Oktober:

16 Uhr, Carl-Josef-Seniorenzentrum, Gottesdienst (Kleih)

18.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, teeny-Gottesdienst, Thema Brücken bauen

Sonntag, 9. Oktober:

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Kleih)

Samstag, 15. Oktober:

19 Uhr, Gedächtniskirche, Gottesdienst mit Taufe (Gerlach)

Sonntag, 16. Oktober:

9.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche (Kleih)

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst (Rose)

Sonntag, 30. Oktober:

9.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Kantatengottesdienst (Gerlach)  
Parallel dazu Kinderkirche

## Nachrichten kurz und bündig

Der Tauf- und Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 2. Oktober, 9.30 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche, steht unter dem Motto „Danken und Teilen“. Alle Kinder dürfen Erntegaben mitbringen, die während des Gottesdienstes auf den geschmückten Erntearbeit gestellt werden. Die Erntegaben werden wir auch in diesem Jahr wieder dem Tafelladen zukommen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst, zu dem alle Neuzugezogenen besonders eingeladen wurden, wird Kirchenkaffee ausgeteilt.

Dritter ökumenischer Kinderbibeltag ist am Samstag, 15. Oktober, ab 9 Uhr. Dieses Jahr steht Petrus im Mittelpunkt. Der Tag beginnt mit einem kleinen Theater im katholischen Gemeindehaus am Oberen Graben. Danach beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema „Petrus, der Fels“. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Geländespiel runden das Programm ab, das eine etwa 30-köpfige gemischt-konfessionelle Frauengruppe zusammengestellt hat. Unkosten: fünf Euro pro Kind (Geschwister zahlen drei Euro) inklusive Mittagessen. Anmeldeformulare liegen in beiden Kirchen auf. Bitte bis 5. Oktober im kath. Pfarrbüro abgeben. Infos bei: M. Janz (Tel. 986295) und R. Wagner (Tel. 9851789). Kinderkirche zum Abschluss des Kinderbibeltags ist am So., 16.10., 10.15 Uhr in St. Martin.

Vorkonfirmanden: Die Kinder der Dritten Klasse werden eingeladen, sich in der Zeit vor Ostern mit Gruppenbetreuern, Pfarrerin Rose und Pfarrer Kleih auf das Abendmahl am So., 25. März 2012 vorzubereiten. Informationen dazu erhalten die Eltern am Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr, im Pfarrhaus, Poststr. 16. Gesucht

werden auch Gruppenmütter oder -väter, die zu zweit eine Kleingruppe leiten. Für die Mitarbeitenden werden drei bis vier Vorbereitungsabende angeboten.

Ein Klavier hat die Kirchengemeinde zu verschenken. Dieses stand früher im Markushaus und ist noch gut erhalten. Weitere Auskünfte bei Ingo Zander, Tel: 72526.

Meditatives Tanzen mit Annemarie Bahr ist am 11. Oktober, 19 Uhr, in der Kapelle im Kinderheim St. Anna.

Unser Seniorenprogramm startet am 20. Oktober mit einer Besenwirtschaft. Es gibt Zwiebelkuchen und Suser. Erika Schaz wird, unterstützt von Gisela Hass, den Besuchern zwei vergnügliche Stunden bereiten. Herzliche Einladung an alle, die sich gerne amüsieren.

Tischharfen Musizierkreis: Herr G. Heckert beginnt wieder mit dem Tischharfenmusizierkreis. Die Runde ist offen für alle, die Freude am Musizieren haben. Gepröbt wird mittwochs ab 15 Uhr im neuen Markussaal (ehemalige Diakonieräume). Eingang an der Rückseite der Kirche. Kontakt: G. Heckert, Tel: 7787.

Unser neuer Kirchenführer ist in der Dreifaltigkeitskirche nach jedem Gottesdienst und bei Mesnerin Elfriede Oligmüller erhältlich. Der Film über die Dreifaltigkeitskirche kann ebenfalls in der Kirche für fünf Euro erworben werden.

Unser Adventsbasar am 25. November bietet auch Flohmarktartikel feil. Wer gut erhaltene Stücke beisteuern kann, soll diese bitte in der Kirche abliefern. Nähere Auskünfte im Gemeindebüro Tel: 72280.

## Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Gemeindedienst:

Dienstag, 25. Oktober, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Seniorenkreis:

Donnerstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Besenwirtschaft mit Erika Schaz, Pfarrhaus, Poststr. 16

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

(für Betroffene und Angehörige):  
Donnerstags, 20 Uhr, Markussaal (Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rückseite)

Elternkreis Drogenabhängiger und -gefährdeter, zweimal monatlich Mittwochsabends, Pfarrhaus, Poststr.16 (Infos in der Tages-Presse)

Besuchsdienst Jubilare:

Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:

Kontakt: Ulrike Butscher, Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe

A. Bahr, Tel. 71453  
E. Schmidt, Tel. 6546

Bibelgespräch am Vormittag und Bibelgespräch am Abend Sommerpause

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde: Sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus Poststr. (23.Okt., 14.30 Uhr)

Hauskreis:

Montag, 10. Oktober, 20 Uhr, „Erntedank“ bei Fr. Rehwald

Kirchenchor:

Donnerstags, 20 Uhr, Martin-Luther-Saal

Tischharfenspielkreis:

Mittwochs, 15 Uhr, Markussaal (Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rückseite) G. Heckert, Tel: 7787

Kirche mit Kindern in der Dreif.Kirche

Samstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, teeny-Gottesdienst  
Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr, Kinderkirche

Kindertreff „rambaZamba“

Mittwoch, 12. und 26. Oktober, Pfarrhaus, Poststr. 16

# Namen und Nachrichten

## Brauchen wir eine Stiftung?

Beim Sommerfest unserer Kirchengemeinde wurde das Vorhaben präsentiert, eine Stiftung für unsere Kirchengemeinde zu gründen. Heute erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief einen Flyer, der alle Gemeindeglieder darüber näher informieren soll.

Mit der Stiftung ist beabsichtigt, dass unsere Generation dafür Sorge trägt, dass auch kommende Generationen ein Gotteshaus als Ort des Feierns und des Gemeindelebens haben.

Eine Stiftung ist wie ein Acker. Das Grundvermögen darf nicht verbraucht werden (wie der Acker nicht verkauft wird), aber die jährlichen Erträge dürfen für wichtige Gemeindeaufgaben verwendet werden, so wie es die Stiftungssatzung vorsieht.

Wir haben uns zunächst als Grundvermögen 100 000 Euro vorgenommen, es kann aber auch weiter anwachsen. Wir freuen uns, dass schon Zusagen über 35 000 Euro vorliegen.

Wer zum Grundvermögen beiträgt – vorgesehen ist ein Mindestbetrag von 2500 Euro – gehört zum Kreis der Gründungstifter und wird in die Gründungsurkunde mit aufgenommen. Daneben besteht die Möglichkeit mit geringeren Beiträgen Zustifter zu werden. Alle Spenden

für die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Pfarrer Liebs, der bei der Evangelischen Landeskirche für Stiftungen zuständig ist, berichtete in seinem Vortrag am Sommerfest, dass schon viele Gemeinden Stiftungen errichtet haben. Und er erinnerte an die segensreiche Wirkung solcher Stiftungen über die Jahrhunderte.

Die älteste kirchlich-soziale Einrichtung, das Heilig Geist Spital in Lindau, ist einer solchen Stiftung zu verdanken und besteht seit dem 9. Jahrhundert bis heute. Es gibt viele Stiftungen aus den vergangenen Jahrhunderten, von denen wir heute profitieren, zum Beispiel die Gustav Werner Stiftung in Reutlingen, ebenso auch das Kloster Blaubeuren, in dem unser kirchliches Seminar untergebracht ist.

Wir möchten Sie herzlich bitten, unsere Stiftung zu unterstützen. Pfarrer Liebs hat uns in diesem Vorhaben bestärkt. Er sagte: „Sie erhalten so einen Ort, der Heimat war, Heimat ist und Heimat bleiben soll für Menschen in den glück- und leidvollen Zeiten des Lebens. Schön ist es doch auch, wenn man weiß, dass die gute Tat des Stiftens stetig weiterwirkt.“

Pfarrer Siegfried Kleih, Pfarrer Volker Gerlach und Pfarrerin Ulrike Rose. Weitere Auskünfte erteilt gerne Pfarrer Kleih, Tel: 2622

## Neue Bachkantate

Die Bachkantate 79 „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ soll am Sonntag, 30. Oktober, im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche erklingen. Dies wird dann der 20. Bachkantatengottesdienst unter Leiter von KMD Roland Klein seit 1999 sein! Die Kantate besteht aus drei Chorsätzen sowie einer Altarie, einem Bassrezitativ und einem Duett für Sopran und Bass. Ein großbesetztes Orchester wird die Begleitung übernehmen. Folgende Freitagsproben im Gemeindehaus in der Poststraße 16 sind vorgesehen: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. und 28.10. jeweils 20 Uhr. In der Kirche: Generalprobe mit Orchester am Samstag, 29.10. ca. 14.30 Uhr. Sonntag 30.10., 8.30 Einspielprobe. Die Zeit ist relativ knapp bemessen, deshalb wird ein pünktliches Erscheinen zu den Proben und eventuelles Vor- und Nachbereiten des Notentextes erwartet. Wer chorerfahrene Sänger und Sängerinnen kennt, sollte sie zum Mitsingen einladen. Anmeldung an Roland Klein E-Mail: rhklein@hotmail.de, Tel. 07561-9854466 oder 0151-22447841.

## Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16,  
Volker Gerlach / Ulrike Rose, Tel. 2650  
Pfarramt Nord, Goethestr. 14  
Siegfried Kleih, Tel. 2622  
Kirchenpflege: H. Schupp, Tel 5148  
KSK Ltk. 17 400 978, BLZ 650 501 10 oder  
Ltk. Bank 22 305 009, BLZ 650 910 40.  
Spendenkonto „Familien in Not“  
KSK Nr. 17417318 (BLZ 65050110)  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros,  
Poststr. 16: Di. und Do. von 14 bis 17  
Uhr. Mi. von 9 bis 11 Uhr.  
Tel 7 22 80, Fax 7 22 85  
Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung: Eike  
Marquardt, Tel. 2610  
Mesnerin: Elfriede Oligmüller, Tel. 6215  
Handy 07561/839046 (innerorts) oder  
01797858410  
Hausmeister Rudi Patzelt,  
Tel. 07567/ 9888066  
Handy: 01752461399  
Homepage: www.leutkirch-evangelisch.de

## In unser Gebet eingeschlossen

Kirchlich getraut wurden:

30.Juli:

Hansjörg und Roswitha Baur, geb. Nägele, Eggmannstr. 8

Christian Michael und Christine Katharina Schramm, geb. Bolle, Tautenhofer Berg 14

6. August:

Matthias und Andrea Böttinger, geb. Mühlegg, Holbeinstr. 7

13. August

Valeri und Evgenia Gleiser, geb. Rudik, Stockach

Getauft wurden:

7. August:

Tim Sebastian Fischer, geb. 8. Dezember 2009 (Sebastian Doll und Julia Fischer), Memmingen

Emilia Rahel Schmid, geb. 12. August 2010 (Michael Schmid und Martina Bommer-Schmid), Ottmannshofer Str. 15

11. September:

Maya Pillai, geb. 16. September 2005 (Christine Pillai) Bettelhofen 10  
Jana Rauchfuß, geb. Hahn, Memminger Str. 53

Kirchlich beerdigt wurden:

11. August::

Ilse Luise Bonken, geb. Brehmer, Im Anger 4, 88 Jahre

13. August::

Waltraut Toni Wolf, geb Droß, Untere Grabenstr. 33-35, 89 Jahre

23. August:

Anna Elise Kollöffel, geb. Lutz, Kurze Str. 8, 88 Jahre

26. August:

Martha Mathilde Busch, geb. Krüger, Memmingerstr. 44, 100 Jahre

30. August:

Arnold Bach, Mittelhoferweg, 64 Jahre

23. September:

Werner Heinig, Memminger Str. 46, 80 Jahre

## Impressum

Gemeindebrief-Herausgeber  
Evangelische Kirchengemeinde  
Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)  
E-Mail: leutkirch@evkirche-rv.de  
Druck: agenturthieme, Leutkirch